



Bestätigung Distanzscheiben / Spurverbreiterung

Nr. PC-20-M003-00

Verwendungsbereich

Marke	Mercedes				
Handelsbezeichnung	A-Klasse B-Klasse B180NGT, CLA, GLA	A45 CLA45 GLA45 AMG 4matic	A-Klasse	A-Klasse A45 AMG 4matic	CLA-Klasse
Typ	245G	245G AMG	176	176 AMG	117
Variante	alle				
ABE-Nr./EG-BE-Nr.:	e1*2001/116- xxxx/xxxx*0470	e1*2007/46- xxxx/xxxx*1207	e1*2007/46- xxxx/xxxx*0928	e1*2007/46- xxxx/xxxx*1136	e1*2007/46- xxxx/xxxx*1007
Einschränkungen	keine				

Bestätigungsinhaber Umbauer	PAW Performance Dorfstrasse 44 CH-3535 Mirchel
Bauteilhersteller	SCC Fahrzeugtechnik GmbH Gewerbestrasse 11 D-91166 Georgensmünd

Gegenstand

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanzscheiben an der Vorder- und / oder Hinterachse.
 Die Spurverbreiterung liegt je nach Ausführung bei max. 2%. Die minimale Einpresstiefe
 (Gesamteinpresstiefe) darf dabei nicht unterschritten werden.

Distanzscheibe

Typ	einteilige Aluminiumringe
Werkstoff	AlCuMgPb; AlMg1SiCu; AlZnMgCu1.5
Systemen	System 2/2D: Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; mit wiederholter Zentrierung
	System 4/4D: Distanzringe mit Stahl-Gewindebuchse oder Drahtgewindeeinsatz (z.B. Helicoil) zur Radbefestigung; Befestigung Distanzscheibe an der Radnabe durch mitgelieferte Radschrauben bzw. – muttern; Radbefestigung an der Distanzscheibe mittels Serienradschrauben
	System 5: Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; Distanzringe ohne wiederholte Zentrierung.
Kennzeichnung	Hersteller, Typ und Ausführung
Art und Ort der Kennzeichnung	Prägung auf der Ring-Mantelfläche
Anzugsdrehmoment	entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (min. 120 Nm)

Ausführung

maximale Radlast 930 kg						
Breite [mm]	Typnummer	System		Breite [mm]	Typnummer	System
3	10275	5		19	12432	2
5	12443	2		20	12056	2D
5	12417	2		20	13325	4D
5	10213	5		20	12170	2
7	12286	2		20	13250	4
7	10030	5		20	10139	5
8	12543	2		22	12463	2D
8	10395	5		22	13326	4D
9	12060	2		22	13149	4
10	12054	2D		25	13327	4D
10	12168	2		25	12171	2
10	12168/A	2		25	13201	4
10	10298	5		27	13494	4D
12	12367	2D		28	13386	4
12	12025	2		30	13328	4D
13	12061	2		30	13202	4
13	10161	5		35	13329	4D
15	12055	2D		35	13203	4
15	12169	2		40	13457	4D
15	10068	5		40	13071	4
16	12523	2D		45	13072	4
16	12372	2		49	13520	4
17	12377	2		50	13073	4
18	12412	2D		55	13535	4
18	12521	2		60	13291	4
18	10137	5				

Felgen

Felgen		zulässig auf	
Felgendurchmesser	Gesamteinpresstiefe	Vorderachse	Hinterachse
6.5 bis 9 x 16 ¹⁾	<p align="center">gemäss VTS Art. 56 Abs. 3 Abweichung der Einpresstiefe je Rad um nicht mehr als 1 % der Spurweite. Dabei ist von der ursprünglichen beziehungsweise der grössten auf der TG, dem Datenblatt oder im COC aufgeführten Spurweite und der kleinsten aufgeführten Einpresstiefe auszugehen.</p>	X	X
6.5 bis 11.5 x 17 ¹⁾		X	X
7 ¹⁾ , 7.5 bis 12 x 18		X	X
7.5 bis 12 x 19		X	X
8 bis 12 x 20		X	X
8 bis 12 x 21		X	X

²⁾ nicht für Typ 245G AMG / 176 AMG

Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- Leistungssteigerungen bis 20% der Serienleistung sind zulässig.
- Weitere Änderungen sind gemäss asa-Umbaurichtlinie 2a zu beurteilen

Hinweise für die Änderungsabnahme

- «Auflagen und Kontrollen» sind zu beachten.
- Bei Verwendung von nicht serienmässigen Rädern ist eine Eignungserklärung vorzulegen.

Auflagen und Kontrollen

- Es ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder/Reifen zu Karosserie oder Fahrwerksteilen zu achten. Unter Umständen müssen an den Innenkotflügeln Anpassungen vorgenommen werden. Die Radabdeckungen sind gemäss VTS/asa-Richtlinie 2a einzuhalten.
- Die Reifen-/Felgenpaarung richtet sich nach den ETRTO-Normen.
- Umbereifungen richten sich nach der asa-Umbaurichtlinie 2a / resp- der Herstellervorgaben.
- Es ist möglich Distanzscheiben mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren, wenn das Spurweitenverhältnis von Vorder- und Hinterachse durch die Spurverbreiterung unverändert bleibt oder sich an der Hinterachse erhöht.
- Für unterschiedliche Abrollumfänge oder Reifen-/Felgenpaarung an der Vorder-/Hinterachse sind die Herstellervorgaben einzuhalten. Die Änderung des Abrollumfanges ist nur bis +8% zur Serienbereifung zulässig.
- Die Montageanleitung des Herstellers ist strikte zu befolgen, insbesondere Auflagen über die zulässige Radlast, geforderte Anfasungen der Räder an der Mittenzentrierung, maximale Länge des Achszapfens und Ausschluss der Montage von Stahlrädern.
- Die Distanzscheiben müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung.
- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 6,5 Umdrehungen (bei M12x1,5), bzw. mind. 7,5 Gewindegänge (bei M12x1,25 und M14x1,5) betragen. Andere Einschraublängen richten sich nach der asa-Richtlinie 2a Pkt. 4.5.2.4.
- Stahlräder sind in Verbindung mit den Distanzringen nicht zugelassen.
- Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen des Prüfauftrages CH20-0014 durchgeführt wurden, entsprechen in Art und Umfang einer für die Wiederezulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheitsüberprüfung. Es wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit festgestellt.

Für das geprüfte Fahrzeug kann der Umbauer gemäss Art. 41 Abs. 5 VTS eine Gewichtsgarantie übernehmen.

Folgende Prüfungen / Beurteilungen wurden durchgeführt und positiv beurteilt:

- Betriebsfestigkeit der Distanzscheiben
- Anbau am Fahrzeug

